Jahresbericht 2023 FS-Reutigen

Die Feldschützen Reutigen auf der Überholspur oder wie soll die vergangene Saison sonst bezeichnet werden. Wie immer starteten wir mit der Hauptversammlung, mit welcher die neue Saison so richtig lanciert wird. Die große Überraschung erfuhren Gottfried Würsten und Alfred Oesch die zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden.
Am 15. April fand der erste Wettkampf mit dem Cupschiessen statt. 19 Schützen / Schützinnen davon 2 Jungschützen fanden den Weg ins Moos. Von Beginn weg konnten gute Resultate erzielt werden. Welches einen spannenden verlauf abzeichnete. Andreas Kernen gewann schließlich vor Hans-Peter Hofer und Christoph Müller. Schön konnte dieser Wettkampf nach langem hin und her wieder durchgeführt werden. Danken möchte ich dieser stelle Raymond Bettschen als Sponsor des neuen Wanderpreises. Herzlichen Dank.
Das Amtsschiessen folgte gleich zwei Wochen später. Und da gibt es doch positives zu berichten. Im Feld E konnte die Gruppe Cobra den Sieg einfahren. Im Feld D die Gruppe Viper den 3.Rang mit je 279 Punkten. Die Gruppe Mamba im 8.Rang rundete das tolle Ergebnis der Feldschützen Reutigen ab.
Am Jubiläumsschiessen in Stocken dasselbe Datum wie das Amtsschiessen, aus unserer Sicht nicht optimal. Vermochte nur die Gruppe Cobra im Feld E mit 453 Punkten und dem tollen zweiten Rang zu Punkten. Im Feld D Gruppe Mamba 449 Punkte 9. Rang und Viper 444 Punkte Rang 14. Das war doch eher bescheiden. Da musste für das Einzellwettschiessen eine Steigerung stattfinden sonst wäre der Ofen aus bevor das Feuer richtig endzündet.
Die Reaktion kam klar und deutlich. 1.Rang für die Gruppe Viper mit 694 Punkten. 3. Rang Gruppe Mamba 661 Punkte. Beide Gruppen im Feld D am Oberländerfinal. Im Feld E 4.Rang 653 Punkte und auch am Oberländerfinal, das konnte sich sehen lassen. Beste Einzelresultate im Feld E 2.Rang 142 Punkte Bettschen Raphael Grandios!!!!
Im D 1. Rang 142 Müller Christoph, 3. Oesch Alfred 140, 4.Hofer Hans-Peter 139, 5.Würsten Gottfried 139 sicher ein gelungener Start in das Abenteuer GM.
Zum Ausruhen blieb aber keine Zeit das Feldschiessen stand vor der Türe. Und das sind immer 10 anspruchsvolle Tage im Programm der Feldschützen Reutigen an welchem alle am selben Strick ziehen müssen, um alles bewältigen zu können. Das Schießen selbst wird fast zur Nebensache. Mit einem neuen Konzept versuchte der Vorstand dem Feldschiessen neuen Schwung zu geben. So wurde eine Live-Musik arrangiert, und eine Bar eingerichtet. Der Erfolg sollte uns recht geben, die Investition hat sich gelohnt. Die Schützen blieben zahlreich und Konsumierten wie selten zuvor. Ein schöner Batzen schaute heraus welches unserer Kasse gut tat. Merci allen den vielen Helferinnen und Helfern welche uns Unterstützt haben. Danke! Und nun doch noch ein paar Worte zum Schießen. Der Schiessbetrieb verlief ohne Störungen und Unfallfrei, deshalb ein großes Merci an die Adresse der Schützen und Schützinnen für die Disziplin. So wie allen Betreuern und Betreuerinnen welche immer ein waches Auge auf die Waffenkontrolle haben.
Tagessieger wurde Kernen Andreas mit 71 Punkten. Das Podest aus Reutiger Sicht.
1.Rang Kernen Andreas 2.Rang Wampfler Ueli 70.Punkte 3.Rang Hofer Hans-Peter 68 Punkte.
Teilnehmer aus Reutigen 81, langsam, aber sicher kommen wir den Teilnehmerzahlen vor Corona immer näher.
Mit gleich drei Gruppen konnten wir am Oberländer GM-Final Teilnehmen. Im Feld D ist die Gruppe Mamba über sich hinausgewachsen und erreichte mit 688 und 682 Punkten den großartigen 7.Rang. Etwas mehr Mühe, aber auch Pech hatte die Gruppe Viper. 685 und 677 Punkte trotz Waffenbruch reichte immer noch zu Rang 11. Und die Qualifikation zur GM.
Die Gruppe Cobra Feld E durfte am Nachmittag antreten mit 677 und 655 konnten auch sie sich Qualifizieren und die Reise GM in angriff nehmen. Herzliche Gratulation allen Schützen

und Schützinnen zu diesem Erfolg.
Historisches, Großes, Denkmalwürdiges kann man von der Reise GM berichten. Drei Gruppen gestartet alle den GM-Kranz bekommen, das alleine ist schon etwas Außergewöhnliches und großartiges. Aber im Feld E konnte die Gruppe Cobra sogar am schweizerischen Final in Winterthur teilnehmen, und dort den Super 10. Schlussrang belegen. Da kann ich nur sagen Grandios einfach toll gemacht, herzliche Gratulation an alle!! Das ist Schießsport auf höchstem Niveau. Es würde den Rahmen sprengen alle Resultate Runde für Runde aufzuzählen. Im Resultatservice OSVBE könnt ihr dies alles nachschauen und euch selbst ein Bild machen. So zwischen den GM-Runden noch schnell das Obwaldner Kantonale besuchen, ist besser als jedes Training. Auch da können wir sehr zufrieden sein. In der Sektion schaute der 11.Rang heraus. Gäbe es eine Rangliste nach Kategorie so stünde unser Name zuoberst. Vereinsdurchschnitt 95.508 ist ohne ein Standartgewehr sehr stark!! In der Kunst, welche auch als Gruppe zählte, ist Hofer Hans-Peter mit 469 Punkten auf dem 24. Rang anzutreffen. Die Gruppe Viper mit 2223 Punkten auf dem 15. Rang ein ebenfalls sehr starkes Resultat. Der Gruppendurchschnitt liegt bei 444.6 Punkten. Studiert die Rangliste und ihr werdet feststellen das bekannte Namen deutlich hinter uns liegen. Auch da gab es sehr schöne Einzelresultate, an dieser Stelle Herzliche Gratulation allen Schützen, Schützinnen die Teilgenommen haben. Der Vorstand dankt allen Teilnehmern für die Teilnahme.
Am Kantonalfinal wollte es den Feldschützen Reutigen nicht Wunschgerecht laufen. Gruppe Viper in Runde 1.688 Punkte Rang 7. Okay das Namen wir. Die Gruppe Mamba 674 Punkte Rang 25 um einen Punkt ausgeschieden. Im Halbfinal Gruppe Viper 682 Punkte den Final um 3 Zähler verpasst, das wäre sicher noch möglich gewesen. Es ist wie es ist. Wir können auch an Niederlagen Wachsen! Gruppe Cobra in der ersten Runde 678 Punkte 11. Rang Okay. Dan im Halbfinal 671 Punkte 12. Rang den Final auch um 3 Zähler verpasst. Auch da zwei gute Resultate leider das Wettkampfglück an diesem Tag nicht auf unserer Seite.
Der Amtscupfinal in Gesigen ist schnell abgehackt. Die Gruppe Cobra hat bereits im Frühling entschieden am Amtscup nicht zu Starten. Die zwei Gruppen im Feld D schafften es in den Final in Gesigen. Dort war allerdings in der ersten Runde bereits Schluss mit Lustig. Sicher schade, dass in der Gruppe Viper zwei Schützen ausgewechselt werden mussten. Ich bin überzeugt das in der Originalbesetzung mehr drin gelegen wäre.
Am Ausschießen haben 22 Schützinnen, Schützen teilgenommen, welches in etwa der Teilnahme der letzten Jahre entspricht. Spannend wie immer die Kämpfe um die letzte Mouche entflammen. Auch in diesem Jahr konnten schöne Preise verteilt werden, das auch Dank Sponsoring der Aare Getränke AG namens Hofer Marco. Herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung!
Am Vancouver Stich müssen wir versuchen die Teilnehmer zu halten oder zu steigern, um mithalten zu können. Auch in der vergangenen Saison konnten die Feldschützen Reutigen eine sehr schöne Wappenscheibe in empfang nehmen. Es wäre doch ausgesprochen Schade wegen einem oder zwei Schützen da zu Scheitern. Danke allen die diesen Stich geschossen haben, und macht doch bitte auch in diesem Jahr mit!! Das gleich gilt auch für den Berner Stich, hat es doch auch in der letzten Saison aufs Podest gereicht. Und wir durften allen die Teilgenommen haben eine zusätzliche Kranzkarte abgeben. Eine Super Sache bitte macht doch auch hiermit, es kann sich nur lohnen.
Das Jahresprogramm hat wieder Müller Christoph zu seinen Gunsten entschieden. Er konnte somit den Wanderpreis in sein Eigentum übernehmen. Zweiter Rang Würsten Gottfried rang drei Hofer Hans-Peter. Gratulation allen Teilnehmern zu den tollen Resultaten.
Zum Morgartenschiessen rückten wieder zehn Schützen aus, verstärkt durch Zwieselberg und Strättligen. Der vierte Rang war Lohn für ein geschlossenes Gruppenresultat. Nach dem

Vorjährigen 4. Rang den Gruppenrang wieder zu erreichen, zeugt von einer Soliden Basis und einer Konstanz, die kaum zu überbieten ist. Herzlichen Dank den Jahrelangen Teilnehmern die immer bereit waren da mitzumachen. Ist es doch finanziell und eine doch erhebliche Zeit Investition für gerade mal zehn Schüsse. Merci für euern Einsatz.
Am Silvesterschiessen konnten wir 22 Mitstreiter auf dem Moos Begrüßen. Ein gut besuchter Anlass zum Jahreswechsel mit hochkarätigen Gästen. Werner Salzmann Ständerat und die neu gewählten Mitglieder im Gemeinderat der Fusionierten Gemeinde Reutigen-Zwiselberg welch fast alle anwesend waren. Das hat mich persönlich sehr gefreut, und zeigt doch das ein gewisses Interesse vorhanden ist. Vier Schützen mit Total 94 Punkten zeigt auf, das auch da, das Niveau sehr hoch war. Christoph Müller konnte auch am Silvesterschiessen nicht geschlagen werden und den Wanderpreis für ein Jahr in seine Obhut nehmen. Zweiter Rang Hofer Hans-Peter, im dritten Rang Bettschen Sabine.
Die Veteranen schossen auch in der vergangenen Saison ihren Veteranencup. Und wie meistens sehr erfolgreich. So schafften sie alle Runden und durften am Oberländerfinal in Blumenstein antreten. Wo am ende der gute 5 Rang herausschaute. Herzliche Gratulation an die Adresse der Veteranen, danke für den Einsatz zu Gunsten der Feldschützen Reutigen.
Endlich konnten wir wieder am Lotto in Worb mithelfen welches einen zu Stupf in die Kasse spülte. Danke den Helfern, speziell Würsten Gottfried der das ganze managt. Ich hoffe das in diesem Jahr, möglichst die am Lotto mithelfen, welch bis anhin stehts etwas Besseres zu tun hatten. Also meldet euch bei Godi das Datum ist im Jahresprogramm ersichtlich. Danke schon jetzt für eure mithilfe!!
Zum Schluss möchte ich mich bedanken bei allen die helfen, dass die Feldschützen Reutigen noch möglichst lange bestehen können. Sei dies in form von Hilfe bei Anlässen, oder als Schütze bei diversen Schützenfesten. Wir müssen in Zukunft noch viel mehr zusammen-stehen und am Vereinsleben teilnehmen. Nur zusammen haben wir eine Zukunft. Auch wenn es darum geht einen Schützen oder Schützin zu suchen, um eine Gruppe zu komplettieren, erwarte ich ab sofort das sich zwei, drei, melden ohne langes hin und her. Bis anhin war großes Schweigen angesagt. Also man muss nur wollen dann findet man fast immer einen Weg. Wie heißt das Sprichwort: Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!!
Danken möchte ich auch meinen Vorstandsmitgliedern für die stehts gute und konstruktive Zusammenarbeit. Für die kommende Saison allen gut Schuss und gute Gesundheit. Auf zu neuem mit viel Elan und power.

Mit Schützengruss euer Präsident Alfred Oesch